



Verletzten versorgt, die Geräte eingeräumt: Danach präsentierten sich THW und ASB vorm Rathaus. (Foto: Klys)

THW-Jugend zeigt, dass sie's kann

Blaulichtag bereitet Nachwuchs des Technischen Hilfswerks auf Ernstfall vor

■ Am Wochenende übernahm am Blaulichtag die Jugend die Wache beim Technischen Hilfswerk in der Virginia Avenue. Dieser Aktionstag soll den Nachwuchskräften einen Einblick in die Aufgaben geben und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen fördern.

Eingespant waren auch die Jugendorganisationen der Freiwilligen Feuerwehren der Städte Pirmasens und Rodalben, der Arbeitersamariterbund, die Schnelleinsatzgruppe des ASB und die Polizei Waldfishbach-Burgalben. Bundestagsabgeordnete Anja Schäfer und THW-Präsident Albrecht Broemme stattete der Jugend und der Wache einen Besuch ab.

Um 18 Uhr übergab THW-Ortbeauftragter Sven Bölling am Freitag die Wache an die Jugend, die hatte nun das Sagen, was passieren muss, wenn etwas passiert. Unterstützt wurden sie von erfahrenen Kräften. Kurz nach der Besprechung kam schon die Durchsage: „Achtung Einsatz. Großfeuer bei der Firma Ergofit in Winzeln. Es rücken aus 2251, 4362, 8625.“ Und schon wuselten die Jugendlichen geordnet zu ihren Spindeln, begaben

■ **Mitten in der Nacht werden die Jugendlichen wegen eines Vermissten alarmiert**

sich in die Fahrzeuge (die Nummern sind die Kürzel für die Fahrzeuge) und waren dank Blaulich und Martinshorn innerhalb von fünf Minuten vor Ort. In Absprache mit der Einsatzleitung wurde das Notstromaggregat aufgebaut und das Gebiet ausgeleuchtet.

Während die Feuerwehr den Brand bekämpfte, mussten jungen THWler die Verletzten bergen. „Er bekommt wenig Luft.“ übergab Tobias den Verletzten an den ASB-Sanitätsdienst. Gruppenführer Jan Panthaler bekam den Auftrag, einen Powermoon auf-



ASB und THW kümmern sich nach dem Chlorgasunfall im Exeparkhaus um einen Verletzten.

zubauen, ein Leuchtballon, der mehr Fläche ausstrahlte. Die Gruppe meiste den Aufbau gut.

Alles war nur eine Übung, von Fachmännern überwacht. Das Szenario hatten sich Bergungsgruppenführer Markus Krämer, sein Stellvertreter Steven Friedewald und Dominik Schwarz vom ASB ausgedacht. An den unvorhersehbaren Ereignissen, von denen die Jugendlichen nichts wussten, sollten sie lernen, wie die Logistik und die Absprachen erfolgen. Mit dem Löscheinatz war es nicht vorbei. Mitten in der Nacht wurden sie zu einer Vermisstensuche gerufen, bei der ein störender Paparazzi mittels Polizei festgesetzt wurde. Ein verunglückter Waldarbeiter musste aus dem Wald bei Windsberg geborgen werden und bei der Firma Karl Otto musste ein vom Felsen gestürzter Bauarbeiter und ein verletzter Baggerfahrer gerettet werden.

Zum Abschluss gab es am Samstag eine Chlorgasexplosion im Parkhaus

unterm Exe, bei der mit Atmungsgeräten die zwei Verletzten geborgen und an den ASB übergeben wurden.

Der Blaulichtag hinterließ Eindruck: Für Carlos war das Fahren mit Blaulich und das Ausleuchten bei Ergofit ein Erlebnis, für Frank auch die Bergung des Verletzten aus dem Baum und Kerstin war begeistert: „Ich bin immer dabei, das macht mir einfach Spaß“. Die Initiatoren Krämer, Friedewald und Schwarz freuten sich beim abschließenden Grillen über den guten Ablauf. „Die Firmen Ergofit und Karl Otto haben sich sofort bereit erklärt, ihr Gelände zur Verfügung zu stellen“, freute sich Bölling. Die THW-Jugendlichen waren in der Wache auf Feldbetten untergebracht, bekamen von der SEG abends 100 Portionen Spaghetti Bolognese und mittags 50 Burger serviert. Das THW-Gelände erwies sich als ideal. „Der Umzug war wertvoll, die Liegen-schaft ein Glücksgriff“, stellte Bölling fest. „Es ist eine schöne Sache und ich

finde es gut, wie sich die Jugend hier

engagiert“, war die Bundestagsabgeordnete Anja Schäfer vom Engagement der Jugend begeistert. Auch THW-Präsident Albrecht Broemme war angetan. Die Kinder und Jugendlichen lernen spielerisch die Aufgaben kennen, kommen in die Ausbildungsgruppen und ab 17 Jahren zu den Aktiven. „Bei uns ist für jede und jeden etwas dabei“, läßt Bölling zum Mitmachen ein. Der gesetzliche Auftrag des THW ist die Hilfe im Bevölkerungsschutz und bei der örtlichen Gefahrfahrtbewehr. Dazu gehören die Suche und das Bergen von vermissten Personen, Unterstützung von Polizei und Feuerwehr. Im nächsten Jahr soll der Blaulichtag in Pirmasens auf alle Behörden und Organisatoren für Sicherheitsaufgaben ausgedehnt werden. (kly)

■ Termine: 29. Oktober Ehrentag für Helfer. Jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr Jugend, 19 bis 21.30 Uhr Aktive